

Presseinformation

ÖBB fixieren neue Nahverkehrszüge für Vorarlberg

- **Aufsichtsrat der ÖBB-Personenverkehr AG stimmt der Beschaffung von 21 Elektrotriebzügen der Siemens Mobility Austria GmbH für Vorarlberg zu**
- **Die ersten neuen Züge sollen ab Ende 2022 im Einsatz sein**

(Wien, 17. August 2021) – Aufgrund von anhaltenden Verzögerungen bei der Anlieferung der vor Jahren bestellten Elektrotriebzüge hat sich die ÖBB-Personenverkehr AG dazu entschlossen, einen Ersatzanbieter für die dringend benötigten Nahverkehrszüge zu suchen. Im Jänner 2021 wurde deshalb eine neue Ausschreibung gestartet, die als wesentliches Kriterium eine verkürzte Lieferzeit beinhaltet. In diesem neuen Vergabeverfahren ist nun Siemens Mobility Austria GmbH als Bestbieter hervorgegangen.

21 Desiro ML Züge werden nun in einem ersten Schritt für den Nahverkehr in Vorarlberg abgerufen. Die Zustimmung dafür erfolgte im Aufsichtsrat der ÖBB-Personenverkehr AG. Die ersten Siemens Elektrotriebzüge sollen ab Ende 2022 auf Vorarlbergs Strecken unterwegs sein. Mit den neuen Garnituren und dem Ersatzkonzept bis zur Anlieferung können die ÖBB die Anforderungen aus dem Verkehrsdienstevertrag für Vorarlberg erfüllen. Siemens garantiert dem Besteller ÖBB die vertraglich vereinbarte Konfiguration, und damit jenes Fahrzeug, das den Anforderungen für den Einsatz im Schienenpersonennahverkehr in Vorarlberg entspricht. Die Ausstattung mit Sitz- und Fahrradabstellplätzen wurde in Abstimmung mit dem Besteller entlang der Vorgaben des Verkehrsdienstevertrages gestaltet.

Bis zum Einsatz der neuen Elektrotriebzüge sorgen modernisierte Cityjet Talent 1 Züge weiterhin für den Großteil der Verkehrsleistungen in Vorarlberg. Außerdem werden zusätzliche Sitzplatzkapazitäten zur Verfügung gestellt. Zu Schulbeginn im September 2021 wird die Kapazität in Vorarlberg nochmals um fünf Talent 1 Züge aufgestockt, um genügend Platz für alle Schüler:innen und Reisenden zu gewährleisten.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Fahrgäste und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Dr. Christoph Gasser-Mair
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Tirol und Vorarlberg
Telefon: +43 664 84 17 208



christoph.gasser-mair@oebb.at
www.oebb.at